

Rückblick auf Herbstwanderung vom 7. Oktober 2021

Es war letztlich dann doch eine kleines, aber tolles Grüppchen von 18



Personen, das sich zwischen Cravanza und Feisoglio auf die Socken machte. Das Wetter hätte nicht schöner sein können – insofern hat sich die Verschiebung um einen Tag gelohnt (leider gab es dafür einige Abmeldungen). Auf der Krete sah man weit bis zu den Alpen, die Sonne schien aus heiterem Himmel, die Temperatur war angenehm, zum Schwitzen kam kaum jemand...ja, man kann sagen, dass die gute Stimmung in der Luft lag, die

Wanderung hin und zurück von je etwas über einer Stunde bildete den Rahmen für Gespräche über Gott und die Welt, für Tiefsinniges und Blödeleien.

In Feisoglio gabs dann rustikale italienische Gastfreundschaft pur. Auf den Bänken vor der Chiesa San Lorenzo servierte die Beizerin der Bar «Confort» mit ihrer Tochter einen üppigen Aperitif, Prosecco, Weiss- und Rotwein bis zu Coca-Cola flossen in Strömen, beim Nusskuchen meinten manche, einen so guten hätten sie noch nie gehabt.

Das Püktchen auf dem i bildete dann am Schluss der Abstecher zu Sergio in Cravanzana. Er hatte verschiedene «Dolci» für uns gebacken, das eine köstlicher als das andere, ich kann sie gar nicht mehr alle aufzählen, als Basler fehlten natürlich auch die Basler Leckerli nicht. Nochmals besten Dank Sergio!



Müde und zufrieden fuhren wir in den Abend hinein.